

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

21.3.1904 (No. 106)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 21. März.

№ 106.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühren eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Anverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung.

1904.

Deutscher Reichstag.

(Ergänzung des telegraphischen Berichts.)

Berlin, 19. März.

Nachdem der Marineetat angenommen ist, vertagt sich das Haus um halb 5 Uhr auf 5 Uhr behufs Erledigung der dritten Lesung des Nachtragsetats.

Auf Anfrage des Abg. Sattler (natl.) teilt der Präsident mit, er beabsichtige heute den Reichstag bis nach Ostern zu vertagen. Abg. Sattler wünscht, daß das Haus noch einige Etats erledigt, findet aber Widerspruch bei den anderen Parteien.

Der Nachtragsetat wird gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen.

Nächste Sitzung 12. April, nachmittags 2 Uhr. Novelle zum Münzgesetz, Etat des Reichskanzlers und des Auswärtigen.

Der Präsident wünscht den Mitgliedern des Hauses frohliche und gute Osterferien.

Die Mittelmeerreise des Kaisers.

(Telegramme.)

Gibraltar, 20. März. Seine Majestät der Kaiser hörte gestern noch den Vortrag des Geh. Oberregierungsrats v. Valentini. Bei der Tafel im Hause des Gouverneurs trank Seine Majestät auf das Wohl Seiner Majestät des Königs Eduard; der Gouverneur brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Nach dem Diner empfing der Kaiser die Gesellschaft Gibraltars. In der Stadt war festlich illuminiert. Heute vormittag hielt der Kaiser an Bord des Dampfers „König Albert“ des Norddeutschen Lloyd Gottesdienst ab. Das Wetter ist schön.

Gibraltar, 20. März. Seine Majestät der Kaiser besuchte heute vormittag den Kreuzer „Friedrich Karl“ und nahm an dem Frühstück beim Admiral Pemberton auf dem Schiff „Victorious“ und den Tee beim Gouverneur an Bord an. Er dinierte beim Admiral Beresford an Bord des Flaggschiffes „Cesar“. Die Abfahrt des „König Albert“ und „Friedrich Karl“ ist auf 11 Uhr festgesetzt. Der Kaiser wurde bei seinem Erscheinen an Land von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

München, 20. März. Ungenauen Mitteilungen auswärtiger Blätter gegenüber wird mitgeteilt, daß zwischen der Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern und Kaiser Wilhelm gelegentlich dessen Anwesenheit in Vigo ein Despeschenwechsel stattgefunden hat. Prinzessin Ludwig Ferdinand begrüßte von München aus den Kaiser telegraphisch bei dessen Ankunft in ihrer spanischen Heimat. Der Kaiser dankte der Prinzessin herzlich und gab seiner Freude darüber Ausdruck, den Neffen der Prinzessin, König Alfons, kennen gelernt und überaus wohl angetroffen zu haben. Auserwählte Mitteilungen, besonders solche von einer Einladung seitens des Kaisers an den König, seien im Telegramm nicht enthalten gewesen.

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika.

(Telegramme.)

Berlin, 20. März. Ueber den von so schweren Verlusten begleiteten Zusammenstoß des Major von Glasenapp mit der Nachhut des Feindes wird noch gemeldet: Major v. Glasenapp stieß, als er dem Tetsjo-Stamm von Rehoro über Olandjesu nach Nordwesten folgte, den Kompagnien voraussend, am 13. März bei Dwikoforero mit seinem Stab, zahlreichen Offizieren, einer berittenen Abteilung von 36 Mann und einem Maschinengewehr auf die Nachhut des Feindes. Diese erhielt unerwartet Verstärkung, so daß Major v. Glasenapp gezwungen wurde zurückzugehen. Das Gefecht spielte sich vor der eigentlichen Kolonne ab. Vom Feind wurden 20 Tote gesehen. Unsere Verluste betragen, wie gemeldet, 7 Offiziere und 19 Mann tot, 3 Offiziere und 2 Mann verwundet. Um den Gegner in seiner jetzigen Stellung nach Formierung der Hauptabteilung, wenn möglich unter Heranziehung der Kolonne des Majors v. Etzoff umfassend anzugreifen, sind Maßnahmen eingeleitet.

Berlin, 20. März. Der am 18. d. M. von Buenos Aires abgegangene zweite Transport von Pferden und Maultieren wird am 1. April in Swakopmund erwartet.

Der russisch-japanische Krieg.

(Telegramme.)

Som Kriegsschauplatz.

Miutschwang, 20. März. Die russischen Behörden haben heute bekannt gemacht, daß fortan keine Konsularmeldungen über Angelegenheiten aus oder betreffend Dalny oder Port Arthur hier eingehen werden. Die Konsuln haben heute ihren Landesangehörigen amtlich mitgeteilt, daß der russische Garnisonskommandant den Ausländern verbiete, über die Mauern der Eingeborenstadt hinauszugehen mit der alleinigen Ausnahme, daß sie das Flußufer zwischen der Fremdenniederlassung und den Kanonenbooten benützen dürften.

St. Petersburg, 20. März. Der Russischen Telegraphenagentur wird aus Liaujang von gestern gemeldet, daß die Familien der Ausländer Miutschwang verlassen haben; einige ausländische Kaufleute sind zurückgeblieben. Nur am Tage treffen dort Dampfer ein, unter Führung von russischen Lotsen. Die chinesischen Truppen haben sich an das Westufer des Liaoho zurückgezogen. General Linewitsch hat an die Truppen der Mandchureiarmee einen Tagesbefehl erlassen, in welchem er ihnen einschärft, mit der chinesischen Bevölkerung in Frieden und Freundschaft zu leben, Niemanden zu beleidigen und zu bedrängen. Einkäufe bei Chinesen dürfen nur bei Barzahlung geschehen. Für die strenge Beobachtung dieser Vorschriften haben die Chefs der Truppenteile zu sorgen. Der Tagesbefehl des Generals Linewitsch machte auf die Bevölkerung einen höchst beruhigenden Eindruck. Die Einkäufe von Lebensmitteln, Fourage und Vieh bei der chinesischen Bevölkerung gehen ohne Schwierigkeiten von statten.

St. Petersburg, 20. März. Der Rittmeister Fwlow vom Generalstabe, kommandiert zur Hauptintendanturverwaltung, ist nach vorheriger Ausstufung aus dem Heere zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Fwlow hat militärische Geheimnisse, und zwar die Pläne der Organisation der Feldarmee, an Japan verkauft.

Tokio, 20. März. Der Kaiser eröffnete heute, begleitet vom Kronprinzen, die außerordentliche Tagung des Parlaments mit einer Rede, in der er folgendes ausführte:

Die Beziehungen zu den Vertragsmächten nehmen stetig an Herzlichkeit zu. Die Regierung hatte Verhandlungen mit Rußland eingeleitet, aber mangels Aufrichtigkeit auf Seiten Rußlands sind wir genötigt gewesen, die Entscheidung der Waffen anzunehmen. Wir können jetzt nicht zögern, bis das Ziel des Krieges erreicht ist. Die Rede appelliert dann an alle Untertanen, gemeinsam zur Mehrung des Ruhmes des Reiches zu wirken, und erjucht das Parlament, dem Finanzprogramm der Regierung freudig seine Zustimmung zu geben. Der Kaiser schloß die Rede, mit der er heute den Landtag eröffnete, mit Worten der Anerkennung für die Truppen, die jetzt unter ungewohnten Beschwerden und Entbehrungen ihre standhafte Treue und Tapferkeit an den Tag legen. Der Landtag nahm sodann eine Adresse an den Kaiser an, die diesen der Ergebnisse des Parlaments versichert und erwähnt, daß Rußland seinen Vertrag mit China und seine den Mächten gegenüber abgegebenen Erklärungen verlegt habe. Der Eröffnungsfestlichkeit, die sehr eindrucksvoll verlief, wohnten auch die meisten Mitglieder des Diplomatischen Korps bei.

Tokio, 20. März. Die Vorschläge betreffend die Kriegbesteuerung, welche die Regierung dem außerordentlichen Landtag zu unterbreiten gedenkt, sind von ihr noch nicht ganz bekannt gegeben worden. Es heißt jetzt, daß keine Aenderung der Zuckerzölle, sondern eine inländische Zuckersteuer beantragt werden wird. Wahrscheinlich werden die einzigen Zolltarifänderungen in einer Erhöhung des Kerosinzolls und des Branntweinzolls bestehen. Dabei soll aber keine unterschiedliche Behandlung zu Ungunsten des russischen Kerosins eintreten, da sich der bezügliche Handel hauptsächlich in den Händen britischer Kaufleute befindet.

Washington, 20. März. Die Regierung hat auf Ersuchen des japanischen Gesandten den Botschafter in St.

Petersburg angewiesen, die russische Regierung zu ersuchen, sie möchte den in Sibirien vorhandenen etwa 50 japanischen Nichtkombattanten behilflich sein, nach Berlin zu gelangen, wo die japanische Gesandtschaft sich ihrer annehmen werde.

Kanea, 20. März. Heute nachmittag traf der russische Kreuzer „Dimitri Donski“ in der Subabai ein. Drei russische Torpedoboote sind ausgelaufen, um sich dem heute abgegangenen Schlachtschiff „Diljabija“, das mit dem Admiral Pirenius an Bord mit unbekanntem Bestimmungsort von hier ausgelaufen ist, anzuschließen.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Wien, 19. März. Abgeordnetenhause. Nach zwei namentlichen Abstimmungen berät das Haus den Antrag Dvorak betreffend Ausgestaltung der tschechischen Hochschulen in Prag und Brünn. Der Antragsteller verwahrt sich dagegen, daß es sich um einen Obstruktionsantrag handle. Die Tschechen würden die durch Aufhebung der Sprachenverordnung ihnen zugefügte Schmach nicht ruhig über sich ergehen lassen. Dies Unrecht könne nur durch Entgegenkommen des Staats auf dem Gebiete der geistigen Güter wieder gut gemacht werden. Der Ministerpräsident erklärt, die Regierung lasse sich bezüglich der Pervollständigung und Ausgestaltung der bestehenden Hochschulen nur von der Pflicht und dem Willen leiten, dieselben zu würdigen Stätten der Forschung und der Lehre zu machen. Das nationale Moment komme hier nicht in Betracht. Die Verhandlung wird dann abgebrochen. Nächste Sitzung Montag.

Paris, 19. März. Der Marineattaché der japanischen Gesandtschaft erklärt die Meldung für unrichtig, daß er Briefe des Schreibers Martin den französischen Behörden übergeben habe.

Athen, 20. März. Der erste Teil der Eisenbahn vom Piräus an die türkische Grenze über Athen, Demerle, Larissa wurde gestern in Gegenwart Ihrer Majestät des Königs, der Königin, der Minister und des Diplomatischen Korps eröffnet. Wenn die Linie vollständig fertiggestellt ist, wird ein direkter Dienst zwischen Calais und Piräus hergestellt sein.

Ferschiedenes.

Weinheim, 21. März. Polizeidiener Kadel forderte einem fremden Mann die Ausweispapiere ab. Ohne jeden Anlaß erhielt er darauf von demselben mit einem sogenannten Weidenschmützer einen Stein in die Seite, welcher Lunge und Leber durchbohrte. Kadel war nach wenigen Minuten eine Leiche. Sein Mörder ist ein aus der Kreisfliegenschule Weinheim entsprungener Pflüger. Kadel war erst 30 Jahre alt, und hinterläßt eine Witwe und ein Kind.

Darmstadt, 20. März. Gestern nachmittag fand in Gegenwart Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, der Fürstin zu Erbach-Schoenberg, des Staatsministers Dr. Rothe und der Spitzen der Staats- und städtischen Behörden die Einweihung des heftigen Lehrerinnenheims statt. Oberbürgermeister Wornneberg hielt die Festrede.

Wien, 20. März. Antie reger Beteiligung der Universitäten und Technischen Hochschulen Deutschlands und Oesterreichs fand gestern in der Universität die Eröffnung des Ersten deutschen Volks hochschultages statt.

Wien, 20. März. Die 31. Jahresausstellung im Künstlerhaufe wurde gestern vormittag von Seiner Majestät den Kaiser feierlich eröffnet.

London, 21. März. Ein Lobdtelegramm aus St. Katharinsport meldet, der von New-York kommende Dampfer der American Line „Newport“ strandete gestern westlich von Cherbourg, kam aber ohne fremde Hilfe los, und setzte seine Fahrt nach Southampton fort. Unweit Durt-Kastle stieß er mit dem Truppentransportdampfer „Asaga“, der nach Indien ging, zusammen. Beide Schiffe wuchsen in den Hafen von Southampton einlaufen. Die „Asaga“, welche 500 Mann an Bord hatte, erlitt schwere Beschädigungen.

London, 21. März. Amtlich wird bekannt gegeben, daß das gesunkene Unterseeboot wasserdicht gemacht und dann gehoben werden wird. Der Zusammenstoß mit dem Dampfer „Berwick Castle“ ist deutlich als Kommandoturm sichtbar. Im Innern des Bootes ist nichts beschädigt.

Dublin, 21. März. Die deutsche Bark „Mona“ stieß gestern früh 25 Meilen östlich vom Irish-Leuchfeuer schiff mit der von Swansea kommenden großen Bark „Cairns“ zusammen. Letztere sank rasch. Obgleich „Mona“ zur Hilfeleistung bei ihr blieb, wurde von Reisenden und Mannschaften nichts gesehen. Die „Mona“ wurde nach Dublin geschleppt.

Rom, 20. März. Heute starb hier der Nationalökonom Girolamo Boccardo, Senator und Staatsrat. Er war der Vertreter Italiens auf der internationalen Arbeiterverschulungskonferenz in Berlin im Jahre 1890.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 21. März.

Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittels landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete Ehrenzeichen für 25-jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehrrunde wurde im Jahre 1903 kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erteilten Allerhöchsten Ermächtigung nachbenannten Mitgliedern freiwilliger Feuerwehren des Landes verliehen:

Bezirksamt Achern.

Achern: Hofmann, Josef, Stuhlfabrikant. Müller, Josef, Fuhrmann. Prestel, Albert, Bäckermeister. Bumm, Arnold, Sesselmacher.

Bezirksamt Baden.

Baden: Dürheimer, Paul, Ofenpufer. Saur, Rudolf, Hotelbesitzer.
Vichtenthal: Eckerle, Franz, Bäckermeister.

Bezirksamt Bonndorf.

Bonndorf: Beschle, Leo, Buchbinder. Koch, Andreas, Drechsler.
Erwartingen: Burger, Ferdinand, Straßenwärt.
Bettmaringen: Bölle, Johann Martin, Landwirt. Eichhorn, Heinrich, Landwirt. Eichhorn, Julius, Landwirt. Käfer, Hermann, Landwirt. Kehler, Franz, Landwirt. Krobst, Christian, Landwirt.

Bezirksamt Breisach.

Breisach: Schmidt, Roman, Landwirt und Feuerwehrrundhauptmann.
Rehweiler: Dägele, Emil, Landwirt. Galli, Peter, Landwirt und Holzschläger. Landner, Anton, Gemeindevorstand. Mayer, Emil, Landwirt und Waldhüter. Metz, Hermann, Landwirt. Sacherer, Franz, Zimmermann.

Bezirksamt Bretten.

Bretten: Jörger, August, Schirmmacher. Leonhard, Ernst, Landwirt.

Bezirksamt Bruchsal.

Bruchsal: Bachmann, August, Kassenführer a. D. Krey, Adolf, Schreinermeister. Schmidt, Jakob, Messinggießer.
Gambrücken: Batschauer, Anton, Landwirt. Böhm, Lorenz, Landwirt. Debatin, Johann, Landwirt. Dreßler, Franz, Landwirt. Goedel, Johann, Agent. Graf, Johann, Landwirt. Graf, Nemigius, Schuhmacher. Grab, Georg, Anton, Agent. Heiler, Karl, Schneidermeister. Holzer, Rudolf, Schmiedmeister. Köhler, Alexander, Hilfsformwart. Köhler, August, Maurer und Kapellmeister. Köhler, Ernst, Hornist und Landwirt. Köhler, Friedrich, Gemeindevorstand. Köhler, Gustav, Landwirt. Köhler, Josef, Landwirt. Köhler, Thomas, Landwirt. Krehler, Heinrich, Zimmermeister. Krehler, Josef, Landwirt. Krehler, Leopold, Landwirt. Krehler, Ulrich, Landwirt. Maab, Friedrich, Landwirt. Soder, Johann Albert, Landwirt.

Bezirksamt Dachsen.

Dachsen: Blesch, August, Spengler. Schmitt, Theodor, Metzger. Seebert, Adolf, Schmied. Wittenmann, Karl, Wagner.
Hardheim: Bernhardt, Josef, Maurer. Horn, Anton, Landwirt. Reichert, Andreas, Schneider. Schwinn, Franz, Posthalter. Weinmann, Johann, Landwirt.

Bezirksamt Durlach.

Durlach: Hummel, Max, Fabrikchloffer.
Bershausen: Enderle, August, Landwirt. Lamprecht, Karl, Landwirt. Taglöhner, Ludwig, August, Gemeindevorstand. Ringwald, Christof, Landwirt. Rude, Karl, Kaufmann. Schrimm, Bernhard, Maurer.
Weingarten: Hummel, Wilhelm, Landwirt. Schneider, Karl, Sattler.
Eberbach: Michaeli, Karl, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Eppingen.

Eppingen: Gebhard, Heinrich, Schneidermeister. Heder, Heinrich, alt, Sattlermeister.

Bezirksamt Ettlingen.

Ettlingen: Heilmann, Karl, Wagnermeister. Limberger, Adolf, Baudirektor und Kommandant. Wagner, Friedrich, Gasmeister. Wolf, Josef, Fabrikarbeiter.
Freiwillige Feuerwehrrunde der Spinnerei und Weberei Ettlingen: Altenbach, Karl, II., Werkmeister. Köhler, Rudolf, Zimmermann. Tietz, Franz, Schlosser.
Walzsch: Augenstein, Theodor, Buchbinder. Konrad, Eisner, Johann. Graeber, Konrad, Tischler. Edelbert, Wegel, Berthold.

Bezirksamt Freiburg.

a. Freiburg: Bühler, Heinrich, Hofmeister. Faisl, Felix, Uhrmacher. Hopp, Lambert, Baunternehmer. Kaufmann, Heinrich, Bildhauer. Müll, Karl, Wirt. Schlatterer, Karl, Landwirt.
b. Bahnhofsfeuerwehrrunde Freiburg: Amann, Wilhelm, Schmied. Clemens, Karl, Schlosser. Kienz, August, Schlosser. Leibbrand, Robert, Werkmeister. Schädele, Otto, Monteur. Schiffauer, Alfred, Schreiner. Wolfsberger, Karl, Monteur. Wurft, Ludwig, Maler.
Kirchgarten: Schirl, Max, Färbermeister. Schweizer, Franz, Josef, Weinbändler.
Mengen: Wöhrlinger, Wilhelm, Friseur und Landwirt. Brömmel, Johann Friedrich, Seiler. Ebner, Jakob, Landwirt. Flandt, Friedrich, Landwirt. Fünfgeld, Georg, Friedrich, Wirt, Landwirt und Gemeindevorstand. Gugel, Georg, Wagner. Gugel, Jakob, Küfer. Meier, Johann Georg, Landwirt. Müller, Karl, Jagdaufseher und Landwirt. Dettle, Karl, Landwirt. Schäfer, Emil, Schuhmacher. Simon, Karl, Friedrich, Zimmermann und Steuererheber.
Opfingen: Boll, Wilhelm, Landwirt. Fünfgeldt, Georg, Fr., Landwirt. Gauchert, Johann Georg, Landwirt.
St. Georgen: Bausch, Paul, Landwirt. Ehret, Hermann, Friedrich, Landwirt. Kiefer, Stefan, Landwirt und II. Feuerwehrrundkommandant. Kofl, Amand, Gärtner.

Bezirksamt Heidelberg.

Heidelberg: Popp, Johann, Schuhmacher. Willi, Karl, Zimmermeister.
Freiwillige Bahnhofsfeuerwehrrunde Heidelberg: Breitenstein, Philipp, Werkstättenarbeiter. Kummig, Wilhelm, Werkstättenarbeiter.
Kirchheim: Kalkschmitt, Jakob VIII., Landwirt. Oehl, Adam, Landwirt. Schmid, Johann, Fleischer.
Kefargemünd: Weisel, Leonhard, Schuhmacher. Schneider, Franz, Linder.
Schnau: Wilhelm, Konrad, Maurer und Bademeister.

Bezirksamt Karlsruhe.

a. Karlsruhe-Mühlberg: Barth, Franz, Schneidermeister. Barquet, Karl, Friedrich, Bäckermeister. Brechtel, Rudolf, Schreinermeister. Ehret, Hermann, Küfer und Eichmeister. Erhard, Josef, Drehermeister. Hamers, Friedrich, Wagnermeister. Herr, Thomas, Werkmeister. Hoffsch, Karl, Milchhändler. Meschenmofer, Karl, Wilhelm, Färber. Pfeifer, Christof, Gustav, Gattwirt. Etola, Wilhelm, Seilermeister. Heberle, Friedrich, Milchhändler. Weisert, Wilhelm, Drehermeister.
b. Bahnhofsfeuerwehrrunde Karlsruhe: Burgard, Johann, Friedrich, Schmied. Dreher, Friedrich, Schlosser. Epler, Heinrich, Martin, Georg, Metzger. Fren, Karl, Philipp, Schlosser. Knebler, Franz, Schreibeghelfe. Schmitt, Ludwig, Maschinenhausarbeiter.
Veitheim: Braun, Leonhard V., Landwirt.
Friedrichshof: Giraud, Heinrich, Landwirt und Gärtner.
Grünwinkel: Eisele, Adolf, Viehher.
Liedolsheim: Roth, August, Philipp, Landwirt. Seith, Karl, Friedrich, Wagner. Seith, Wilhelm, August II., Landwirt.
Kuhheim: Köhler, Friedrich, Wagner. Reinacher, Gustav, Landwirt. Seith, Gustav, Schreiner. Zweder, Ludwig, Metzger.

Bezirksamt Kehl.

Kehl: Hefel, Wilhelm, Werkmeister.
Lichtenau: Künzling, Gottfried, Maurer. Cahn, Loh, Handwerksmann. Noos, Emil, Kaufmann.
Scherzheim: Stengel, Michael, Landwirt.

Bezirksamt Konstanz.

Konstanz: Baumann, August, Monteur. Eichrodt, Wilhelm, Vledner. Hecht, Johann Georg, Wirt. Sättle, Friedrich, Oskar, Schreinermeister. Bachmann, Friedrich, Ladierer.
Kadolfzell: Rieger, Kaspar, Landwirt. Etof, Stefan, Landwirt.
Singen: Greuter, Ignaz, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Lahr.

Lahr: Beck, Karl, Cartonager. Pfisterer, Robert, Schreinermeister.
Seelbach: Himmelsbach, Christian, alt, Fabrikant. Maier, Anton, Fabrikarbeiter. Schropp, Karl, alt, Barbier.

Bezirksamt Lbrach.

Lbrach: Fabrikfeuerwehrrunde von Köchlin, Baumgartner u. Cie.: Garnier, Emil, Fabrikdirektor. Schneider, Jakob, Fabrikmeister. Bingen: Bürgin, Johann Georg, Tagelöhner. Christen, Jakob, Friedrich, Schuhmacher. Hbin, Ernst, Friedrich, Landwirt. Hbin, Jakob, Friedrich, Bahnarbeiter. Lindemann, Johann Georg, Fabrikarbeiter. Umiger, Konrad, Bahnarbeiter.
Langingen: Birmelin, Albert, Gemeindevorstand. Enderlin, Ernst, Friedrich, Landwirt. Gräßlin, Ludwig, Friedrich, Bürgermeister. Herflin, August, Gemeindevorstand. Lang, Johannes, Landwirt. Schulz, Jakob, Friedrich, Landwirt.
Hauingen: Wöhner, Georg, Jakob, Tagelöhner.
Kandern: Kramer, Johann, Georg, Bierbrauer.
Dettingen: Haurin, Johannes, Landwirt. Maier, Johann, Friedrich, Landwirt. Marx, Ernst, Friedrich, Landwirt.
Weil: Bus, Johann, August, Landwirt. Müller-Ziegler, Friedrich, Landwirt.

Bezirksamt Mannheim.

Mannheim: Ulbrich, Karl, Kaufmann.
Mannheim-Räfertal: Eisengrein, Georg, Maurer.
Freiwillige Bahnhofsfeuerwehrrunde Mannheim: Geiß, Karl, Werkstättenarbeiter. Ledermann, August, Werkstättenarbeiter. Sigmund, Georg, Werkstättenarbeiter.
Ladenburg: Sehn, Karl, Schuhmacher.

Bezirksamt Mosbach.

Mosbach: Großkinstly, Franz, Kaufmann. Medes, Johannes, Schreiner. Müller, Karl, Peter.
Hafnersheim: Graner, Johann, Landwirt. Saad, Ludwig, Maurer. Schneider, Georg, Landwirt. Ziegler, Karl, Oshenwirt.
Neckarelz: Augustin, Heinrich, Schuhmacher. Emmert, Peter, Landwirt. Endlich, Heinrich, Bäckermeister. Faidmann, Adam, Schreiner. Frey, Jakob, Peter, Fuhrmann. Fütterer, Heinrich, Weinbändler. Guster, Jakob, Schuhmacher. Kober, Gostwin, Maurer. Leutz, Georg, Schreiner. Metzger, Philipp, Fabrikarbeiter. Reinhard, Michael, Fabrikarbeiter. Spohrer, Jakob I., Fabrikarbeiter. Weber, Jakob, Waldhüter. Weber, Johann, Schuhmacher.
Neudenau: Kofz, Friedrich, Malter. Schwarz, Kilian, Landwirt.

Bezirksamt Müllheim.

Müllheim: Ederlin, Johann, Georg, Wagner. Ederlin, Wilhelm, Landwirt. Grapp, Adolf, Buchbinder. Mengler, Wilhelm, Schmied. Schindler, August, Gemeindevorstand. Schneider, Ludwig, Mechaniker. Trautwein, Karl, Sattler.
Anggen: Groß, Johannes, Tagelöhner. Jöllin, Jakob, Landwirt.
Badenweiler: Nägele, Simon, Mechanikermeister.
Sulzburg: Blach, Moses, M. S., Handelsmann. Gunzenhauser, Jakob, Küfer. Goldschmidt, Fritz, Metzger. Weber, Wilhelm, Bäcker.

Bezirksamt Neustadt.

Dittishausen: Schropp, Wendelin, Landwirt.
Eisenbach: Meiser, Fidel, Gast- und Landwirt.
Kappel: Frei, Gottlieb, Privatier. Schlegel, Eduard, Wagner.
Leuzkirch: Bauer, Wilhelm, Mechanikermeister. Brugger, Friedrich, Buchbindermeister. Döbler, Hermann, Fabrikarbeiter. Duffner, Valentin, Zimmermeister. Franke, Karl, Uhrmachermeister. Gühr, Theodor, Schuhmachermeister. Gromann, Ferdinand, Metzgermeister. Kobsold, Friedrich, Fabrikarbeiter. Schildeder, Emil, Fabrikarbeiter. Vogelbacher, Adolf, Fabrikarbeiter. Willmann, Rudolf, Gemeindevorstand.
Feuerwehrrunde der Aktiengesellschaft für Wollfabrikation in Leuzkirch: Kofz, August, Schreinermeister, wohnhaft in Unterleuzkirch.
Löffingen: Egle, Sebastian, Landwirt. Meier, Theodor, Landwirt.
Neustadt: Bausch, Kaspar, Schmied. Guth, Josef, Schweinehändler. Heuser, Anton, Landwirt. Kiegger, Johann, Landwirt. Winterhalder, Andreas, Landwirt. Zipfler, Wilhelm, Küfer.
Unterleuzkirch: Brantner, Gebhard, Fabrikarbeiter. Martin, Josef, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Oberkirch.

Oberkirch: Deck, Karl, Friedrich, Wagnermeister.

Bezirksamt Offenburg.

Offenburg: Amann, Konrad, Maler. Bergheimer, Josef, Handelsmann. End, Josef, Zimmermeister. Neff, Franz, Anton, Schuhmachermeister. Riener, Franz, Schreinermeister. Schweizer, Johann, Architekt. Weil, Samuel, Handelsmann. Wiegert, Christian, Schreinermeister. Zimmer, Josef, Schuhmachermeister. Zimmermann, Josef, Aufseher.
Bahnhofsfeuerwehrrunde Offenburg: Bofch, Andreas, Feuerschmied. Schweggenburger, Friedrich, Dreher. Schneider, Albert, Dreher.
Appenweier: Reinhold, Karl, Uhrmacher.
Biberach: Ambruster, Josef, Metz- und Polizeidiener. Benz, Gottfried, Bäcker. Fintenzeller, Karl, Landwirt und Sparkassenrechner. Kauf, Gustav, Adolf, Kaufmann und Metzger. Nöhle, Fridolin, Bahnbetriebsdiener. Ringwald, Ludwig, Schreiner.
Gengenbach: Herr, Gerdian, Schuhmachermeister. Vollmer, Karl, Maurermeister.
Hilsbach: Huber, Andreas, Holzschläger. Lehmann, Franz, Laver, Landwirt. Wuzler, Andreas, Landwirt.
Ortenberg: Kaiser, Beneslaus, Landwirt. Kuczorra, Franz, Maurer. Wagner, Johann, Schreiner.
Jell a. S.: Eichert, August, Hafnermeister. Kneißler, Ludwig, Metzgermeister. Schindler, August, Uhrmacher und Gemeindevorstand.

Bezirksamt Pforzheim.

Bauschlott: Baumann, Karl, Metzger. Leicht, Wilhelm, Schlosser. Schweibert, Karl, Wilhelm, Landwirt.
Bröckingen: Eberle, Jakob, Kommissionsrat. Feing, Friedrich, Zimmermann. Jost, Ludwig, Tagelöhner. Klittich, Andreas, Landwirt. Mühl, Christof, Landwirt. Schrotz, Reinhard, Hammerarbeiter. Waldhauer, Johann, Bijoutier.
Pforzheim: Efig, Karl, Kaufmann. Fautler, Karl, Graveur. Kohl, Michael, Bijoutier. Schulz, Franz, Kabinettmeister.

Bezirksamt Rastatt.

Durmshausen: Schopp, Franz, Kaufmann.
Gaggenau: Ball, Anton I., Landwirt. Bauer, Wilhelm, Mechaniker. Brüdler, Ferdinand, Zimmermeister. Herr, Ferdinand, Fabrikarbeiter. Herr, Wilhelm, Tagelöhner. Hurrle, Johannes, Metzger. Jüll, Ferdinand, Kommandant, Schlossermeister. Jüll, Wilhelm, Schlosser. Kofz, Karl, II., Pieselebster. Köhler, Konstantin, Holzschläger. Niglinger, Ignaz, Sattlermeister. Schmitt, Julius, Glasgraveur. Stöber, Leo II., Schmiedmeister.
Gernsbach: Welber, Friedrich, Glasermeister.

Bezirksamt Säckingen.

Säckingen: Bärmann, Fridolin, Gastwirt. Baumgartner, Mandus, Gärtner. Eberle, Konrad, Schreinermeister.
Murg: Ebner, Hermann, Holzschläger und Kommandant der freiwilligen Feuerwehrrunde.
Kolligen: Baumgartner, Friedrich, Wagnermeister.

Bezirksamt St. Blasien.

St. Blasien und der Fabrikfeuerwehrrunde der Spinnerei St. Blasien: Berger, Adelbert, Fabrikarbeiter. Oberst, Fidel, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Schönau i. W.

Schönau: Haner, Wilhelm, Weinbändler und Küfer. Keller, Karl, Otto, Mechaniker.
Jell: Weigel, Michael, Gastwirt.

Bezirksamt Schopfheim.

Schopfheim: Bürgin, Gustav, Hafnermeister. Kaiser, Gerbasius, Tagelöhner.
Doffenbach: Hal, Wilhelm, Landwirt. Schöner, Karl, Landwirt.
Hasel: Winoth, Ernst, Müller.
Langenau: Brombacher, Friedrich, Fabrikarbeiter.
Ransburg: Fischein, Friedrich, Julius, Landwirt.
Wies: Schaubert, Ernst, Friedrich, Landwirt.

Bezirksamt Schwegingen.

Schwegingen: Deimann, Christian, Küfermeister.

Bezirksamt Sinsheim.

Sinsheim: Bauer, Georg, Händler. Gaud, Adam, Bierbrauer. Hilsbach, Heinrich, Gastwirt. Morano, Ernst, Bauarbeiter.
Steinsfurt: Karolus, Johann, Schlossermeister.

Bezirksamt Stausen:

Stausen: Brodbeck, Heinrich, Bäckermeister. Gutmann, Faber, Korbmacher. Rieger, Konstantin, Schuhmachermeister. Stoll, Emil, Kaufmann.
Grenzbetten: Bremgartner, Wilhelm, Landwirt. Erni, Landwirt.
Girshofen: Balzer, Josef, Landwirt. Beder, Georg, Landwirt.
Gangwisch, Karl, Schuhmacher. Gerold, Josef, Adam, Landwirt.
Heinemann, Ludwig, Wagner. Knöbel, Bernhard, Landwirt.
Knöbel, Josef, Landwirt. Leimgruber, Johann, Landwirt.
Mergel, Hermann, Landwirt. Müller, Josef, Landwirt.
Jeller, Heinrich, Flechner.
Krozingen: Alber, Konstantin, Schmied. Gühr, Josef, Landwirt.
Kaufser, Julius, Landwirt. Hettinger, Clemens, Landwirt.
Morath, Josef, Tagelöhner.

Bezirksamt Stodach:

Stodach: Dreher, Daniel, Schneidermeister. Mehlretter, Albert, Kaufmann.
Bosman: Buggle, Karl, Landwirt. Geiger, Johann Nepomuk, Landwirt.
Gieslingen: Wächler, Julius, Landwirt. Martin, Primus, Landwirt.
Orfinger, Anton, Gemeindevorstand. Renner, Johann, Landwirt.
Schloffer, Alois, Landwirt.
Goppetensell: Engst, Vinzenz, Schreiner. Keller, August, Tagelöhner.

Bezirksamt Schwandorf:

Schwandorf: Steppacher, Gerhard, Zimmermann.
Vollertshausen: Bach, Ludwig, Landwirt. Büchler, Theodor, Maurer.
Zuholz, Johann, Landwirt. Köchle, Othmar, Schmiedmeister.
Mattes, Peter, Schneidermeister. Mayer, Karl, Webermeister.
Mayer, Ludwig, Fabrikarbeiter. Schäfer, Anton, Landwirt.
Schäbler, Ferdinand, Schreinermeister. Schäbler, Mozhus, Landwirt.
Serk, Anton, Wagnermeister.
Sturm, Anton, Zimmermann. Sturm, Faber, Spinnmeister.
Wieser, Erhard, Landwirt. Witz, Robert, Mühlenselbster.
Zwid, Johann Baptist, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Tauberbischofsheim:

Tauberbischofsheim: Beeremayer, Adolf, Schreinermeister.
Verlachshausen: Freidhof, Josef, Maurer.
Grünsfeld: Haaf, Franz Anton, Schuhmacher. Maag, Franz Michael, Landwirt.

Landa: Bahnhofsfeuerwehr: Reichert, Konstantin, Feuerlöschmeister.
Mehelshausen: Keller, Thomas, Schreiner. Ziegler, Adam Josef, Ratfrevier.

Bezirksamt Triberg:

Triberg: Feuerstein, Sigmund, Uhrmacher. Furtwängler, Josef, Fabrikant.
Küng, Josef, Maurermeister. Maier, Michael, Schlossermeister.
Furtwangen: Dorer, Leopold, Schreiner. Duffner, Aron, Musikvermacher.
Kammerer, Eduard, Kaufmann. Martin, Blasius, Schneider.
Kombach, Wilhelm, Wirt. Scherzinger, Josef, Gastwirt.
Sieble, Robert, Fabrikant. Thurner, Karl, Sattler.
Gornberg: Brüttele, Jakob, Bauunternehmer. Epting, Friedrich, Schuhmacher.
Storz, Mathias, Wagner. Wöhle, Jakob, Bäcker.
Schonach: Fahrenbach, Paul, Fabrikarbeiter. Schneider, Benedikt, Turmuhrenfabrikant.

Bezirksamt Ueberlingen:

Neersburg: Mattes, Wilhelm, Glasmeister.

Bezirksamt Balingen:

Balingen: Beck, Ernst, Privatier. Gäßler, Johannes Nepomuk, Sparfahndiener.
Hirt, Josef, Mechaniker. Klengen: Mau, Karl, Landwirt.
Mörschweiler: Frensbacher, Christian, Schneider. Haas, Josef, Adlerwirt.
Frensmann, Friedrich, Landwirt. Kratt, Johann, Georg, Tagelöhner.
Kurz, August, Postagent. Lehmann, Georg, Schuhmacher.
Lehmann, Josef, Schneider. Lehmann, Mathias, Bäcker.
Fassenweiler: Suggler, Mathias, Maurer.

Bezirksamt Waldkirch:

Waldkirch: Bayer, Franz Josef, Kaufmann. Begerer, Josef, Händler.
Bed, Gustav, Seiler. Dörner, Alfons, Schneider. Dufner, Karl, Gerber.
Fischer, Celestin, Kaufmann, wohnhaft in Had, Gehring, Thomas, Schuster.
Hartmann, Robert, Delmüller.
Heinzmann, Johann, Schreiner. Joss, Karl, Schmied.
Kopp, Nikolaus, Tagelöhner.
Kraff, Hermann, Ratfrevier.
Pffister, Karl, Schmied. Rapp, Friedrich, Spar-

lassenkontrollleur. Käufer, Jakob, Tagelöhner, wohnhaft in Bierbad.
Kollman: Feuerwehr der Kollmaner Baumwoll-Spinnerei und Weberei: Burggraf, Jakob, Gärtner. Thoma, Faust, Webermeister.

Bezirksamt Waldshut:

Waldshut: Binter, Jakob, Landwirt. Egge, Anselm, Tagelöhner.
Keller, Josef, Schreiner. Merz, Josef, Tagelöhner.
Thiengen: Duttlinger, Johann Baptist, Waldhüter. Maier, Johann, Flechnermeister.
Schuhmacher, Johann, Tagelöhner.
Waldshut: Beck, Edwin, Schlossermeister. Ruffhard, Gebhard, Kaufmann und Gemeindevorstand.

Bezirksamt Weinheim:

Weinheim: Ringel, Philipp, Tapezier. Feuerwehrkommandant.

Bezirksamt Wertheim:

Wertheim: Duffhaus, Peter, Buchbinder. Göb, Michael, Fahrer.
Maier, Benario, Kaufmann.
Vertingen: Bischof, Thomas, Maurer. Diehm, Andreas, Schlosser.
Schulz, Christof, Bäcker.

Bezirksamt Wiesloch:

Wiesloch: Bodenheimer, Samuel, Handelsmann. Ding, Georg, Maurermeister.
Städinger, Gustav Adolf, Kaufmann.

Bezirksamt Wolfach:

Wolfach: Baumberger, Faber, Fuhrmann. Sartori, Josef, Tagelöhner.
Gastlach: Armbruster, Emil, Schuhmacher. Bloch, Josef, Kaufmann.
Engler, Karl Josef, Kaufmann. Fackler, Josef, Fabrikant.
Gutmann, August, Fabrikarbeiter. Lips, Emil, Briefbote.
Neumaier, Fridolin, Bäcker und Sägmüller. Schäble, Anton, Tagelöhner.

Bezirksamt Badstube:

Badstube: Feuerwehr des badischen Personen- und Rangierbahnhofs: Beyrle, Franz, Oberbahnmeister.
Bruder, Bernhard, Bahnhofsarbeiter.
Gahmann, Lorenz, Bahnhofsarbeiter. Ginter, Alexander, Stationsmeister.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bretten. S. 751. In D. 3. 133 des Handelsregisters Nr. 1, Band I, betri. die Firma Karl Weber, Bretten, wurde eingetragen:
Nr. 2. Karl Weber ist am 21. August 1903 gestorben. Das Geschäft ist auf dessen Witwe Anna Maria - genannt Margaretha - Willhauer in Bretten übergegangen, welche daselbe unter der bisherigen Firma weiterführt.
Bretten, den 11. März 1904.
Groß. Amtsgericht.

Dreisbach. S. 819. Nr. 2378. In das diesseitige Handelsregister Nr. A, Nr. 106, wurde heute eingetragen:
Firma J. Diebold u. Sohn in Eichstetten (Zweigniederlassung Rothweil).
Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 16. Januar 1895 begonnen.
Inhaber sind: Franz Arthur Diebold, Kaufmann in Eichstetten, Gustav Adolf Hüb, Kaufmann in Rothweil.
Angegebener Geschäftszweig: Manufakturwarenverhandlung.
Dreisbach, den 26. Februar 1904.
Groß. Amtsgericht.

Bühl. S. 755. Nr. 4101. Zum diesseitigen Handelsregister Band I, Abt. A, wurde eingetragen:
Unter Nr. 52, Firma „A. Schön, Bühl“.
Die Firma ist erloschen.
Unter Nr. 8, März 1904.
Bei D. 3. 33, Firma „W. Frick, Neuwieder“.
Die Firma ist erloschen.
Bei D. 3. 118, Firma „S. Schmälzle, Ottersweier“.
Die Firma ist erloschen.
Bei D. 3. 63, Firma „S. Reiff, Bühl“.
Die Firma ist erloschen.
Unter D. 3. 182, Seite 365:
Ferdinand Wolber, vormals Ignaz Schmälzle, Ottersweier. Inhaber ist Kaufmann Ferdinand Wolber in Ottersweier.
Angegebener Geschäftszweig: Manufaktur- und Kolonialwaren.
Unter Nr. 14, März 1904:
Bei D. 3. 36, Firma „Philipp Huber Wwe.“, Altschweier.
Die Firma ist erloschen.
Bühl, den 14. März 1904.
Groß. Amtsgericht.

Freiburg. S. 845. In das Handelsregister A, Band I, D. 3. 307, wurde eingetragen:
Firma: Viktor L. Freisberg, Freiburg betri.
Die Firma ist geändert in Hotel Continental zum Pfauen, Viktor L. Freisberg.
Freiburg, den 12. März 1904.
Groß. Amtsgericht.

Gengenbach. S. 785. Nr. 2790. Im Handelsregister Abteilung A des Gr. Amtsgerichts dahier D. 3. 92, wurde unter dem heutigen eingetragen, die Firma Sally und Ferdinand Lehmann, Pigarenfabrik in Gengenbach.
Teilhaber sind: Sally Lehmann, lediger Kaufmann dahier, Ferdinand Lehmann, lediger Kaufmann dahier.
Gengenbach, den 15. März 1904.
Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. S. 820. In das Handelsregister B Band II D. 3. 2, Seite 9/10 ist eingetragen:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Billig & Zoller, Aktiengesellschaft für Bau- und Kunstschlerei, Karlsruhe.

Gegenstand des Unternehmens:
Erwerb und Fortbetrieb der bisher durch die Firma Billig & Zoller (Alleinhaber Christian Billig jr.) in Karlsruhe betriebene Bau- und Kunstschlerei, Glösererei und Schlosserei.
Die Gesellschaft ist auch befugt, andere verwandte Geschäfte zu betreiben, Eigenschaften zu erwerben, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen jeder Art zu beteiligen.
Grundkapital: 370 000 M., eingeteilt in 110 Stück auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien und in 260 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, jede Vorzugsaktie und jede Stammaktie zu 1000 M.
Die Vorzugsaktien genießen gegenüber den Stammaktien folgende Vorteile:
1. Es wird ihnen eine Vorzugsdividende von 5 vom Hundert zugesichert, so daß also auf die Stammaktien eine Dividende nur entfallen kann, wenn alle Vorzugsaktien die Vorzugsdividende 5 vom Hundert erhalten haben. Dieser Vorzug gilt jeweils nur für ein abgelaufenes Geschäftsjahr, so daß also, wenn in einem Geschäftsjahr, auf eine Vorzugsaktie weniger als 5 vom Hundert Gewinnanteil gefallen wäre und die Stammaktien demgemäß nichts erhalten könnten, im nächsten Geschäftsjahr kein Ausgleich stattfindet.
2. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft können die Stammaktien erst dann am Erlös teilnehmen, wenn die Vorzugsaktien gedeckt worden sind.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Februar 1904 festgesetzt.
Die Gründer der Gesellschaft sind:
Christian Billig, Fabrikant in Karlsruhe, die Vereinsbank Karlsruhe, e. S. m. u. H. in Karlsruhe, die Firma Gebrüder Reichenburg in Mannheim, Wilhelm Schleich, Stadtrat in Karlsruhe und Karl Heinz, Architekt daselbst.
Die Gründer haben die sämtlichen Aktien übernommen.
Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren vom Aufsichtsrat zu ernennenden Personen (Direktoren).
Alle Urkunden, Bekanntmachungen und schriftlichen Erklärungen sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der letzteren unterzeichnet oder unterfrempt sind und entweder die Unterschrift zweier Direktoren oder die Unterschrift eines Direktors und eines Prokuristen oder die Unterschrift zweier Prokuristen tragen.
Stellvertretende Direktoren haben wie wirkliche Direktoren gleiche Vertretungsbefugnisse.
Zu Vorstandsmitgliedern sind ernannt:
1. Christian Billig, Fabrikant,
2. Karl Heinz, Architekt und
3. Wilhelm Schleich, Stadtrat, alle in Karlsruhe.
Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Personen:
1. Karl Peter, Direktor der Vereinsbank Karlsruhe,
2. Wilhelm Händel, Rechtsanwalt in Karlsruhe,
3. Adolf Willard, Baurat daselbst und
4. Eugen Geiger, Fabrikant daselbst.
Christian Billig jr. als Alleinhaber der Firma Billig & Zoller in Karlsruhe bramat als Einlage in die Gesellschaft ein und letztere übernimmt von demselben in Anrechnung auf das Grundkapital der Stammaktien:
1. Die Liegenschaften und zwar:
a. Wilhelmstraße 9 und Schützenstraße 29, 31/33 Buchwert 394 795 M. 98 S.
b. Wilhelmstraße 13, Buchwert 108 800 M. — S.
c. Abschreibung für Wertminderungen laut Schätzung vom 10. September 1903 68 595 M. 98 S.
435 000 M. — S.
2. Die sämtlichen maschinellen Einrichtungen, das Inventar, Fuhrpark, Holzlager, halbfertige Arbeiten usw. laut Status vom 10. Juli 1903, nämlich:
a. Mobilien laut Aufnahme 2 367 M. 95 S.
b. Abschreibung 367 M. 95 S.
2 000 M. — S.
c. Bureaueinrichtungen laut Aufnahme 2 300 M. — S.
d. Abschreibung 500 M. — S.
1 800 M. — S.
e. Fuhrwesen Requiriten und Fuhrwesenbetrieb laut Aufnahme 72 492 M. 91 S.
f. Maschinenbedarf u. Einrichtung 1 960 M. 50 S.
g. Maschinenwerkzeuge 9 111 M. 50 S.
h. Maschinenriemen 5 539 M. 31 S.
i. Abschreibung 89 104 M. 22 S.
ab Minderwert lt. Schätzung 3 504 M. 22 S.
85 600 M. — S.
e. Werkzeuge laut Aufnahme 12 000 M. — S.
f. Holzlager am Rangierbahnhof lt. Aufnahme 101 914 M. 26 S.

im Fabrikhof lt. Aufnahme 7 898 M. 48 S.
über der Stallung lt. Aufnahme 5 270 M. 77 S.
Fourniere lt. Aufnahme 781 M. 91 S.
115 865 M. 42 S.
g. Materialien an Eisenkurwaren lt. Aufnahme 28 935 M. 55 S.
h. Glas lt. Aufnahme 3 354 M. 80 S.
i. Kohlen lt. Schätzung 450 M. — S.
k. halbfertige Arbeiten laut Aufnahme für Bauten 22 155 M. — S.
Lüren (Rangierbahnhof) 17 474 M. 40 S.
Lüren (Fabrikhof) 6 683 M. — S.
Befeldungsfutter etc. 7 658 M. 25 S.
zugeschnittene Holzger 5 113 M. 22 S.
eichene Langriemen u. Portetts 4 536 M. 41 S.
63 620 M. 28 S.
Abrechnung für eventuellen Mindererlös 10% 6 362 M. 02 S.
57 258 M. 26 S.
3. Gemäß dem Status vom 10. Juli 1903 folgende Aktiva:
a. Kassenbestand 4 138 M. 09 S.
b. Debitoren lt. Aufstellung 68 557 M. 49 S.
Rückstellung für Dubiose 9 843 M. 10 S.
58 714 M. 39 S.
zusammen 808 206 M. 51 S.
Die Gesellschaft übernimmt folgende Passiva:
1. Hypotheken auf den Liegenschaften Wilhelmstraße 9 und Schützenstraße 29, 31, 33 288 685 M. 14 S.
2. auf der Liegenschaft Wilhelmstraße 13 97 713 M. — S.
sonstige Passiva 99 239 M. 28 S.
485 637 M. 42 S.
abzüglich 808 206 M. 51 S.
485 637 M. 42 S.
oder 322 569 M. 09 S.
an Herrn Christian Billig jr. als den alleinigen Inhaber der Firma Billig & Zoller zu bezahlen. Dieser Betrag wird in der Weise getilgt, daß Herr Christian Billig 260 000 M. in Stammaktien und 62 569 M. 09 S. in bar erhält.
Gesellschaft nicht übernommenen Gläubiger abzufinden. Christian Billig verpflichtet ferner, alle mit der Gründung und deren Vorbereitung Honorar des kaufmännischen Sachverständigen und des provisorischen Beraters) verbundenen Kosten und Spesen, welcher Art sie auch sein mögen, bis zur Eintragung in das Handelsregister, einschließlich der letzteren und der Publikation sowie des Druckes und des Stempels der Aktien sowie auch die durch die Übertragung der Liegenschaften erwachsenen Kosten, sowie die Verkehrssteuer zu eigenen Lasten zu übernehmen. Es sind für diese Kosten in dem Status vom 10. Juli 1903 35 000 M. vorgezogen. Sollte dieser Betrag nicht aufgebraucht werden, so wäre ein Ueberfluß an die Gesellschaft zugunsten des Reservefonds abzuliefern. Sollten die Kosten aber mehr betragen, so hätte die neue Gesellschaft den Mehrbetrag zu übernehmen. Die Eintragung zu den Generalversammlungen hat durch den Aufsichtsrat oder Vorstand unter Angabe der Tagesordnung mindestens drei Wochen vor dem Tage der Generalversammlung durch das Gesellschaftsblatt zu erfolgen.
Alle Bekanntmachungen erfolgen durch das nach dem Gesetz oder den Satzungen hierzu berufene Gesellschaftsorgan mittelst Einreden in den deutschen Reichsanzeiger und in das Karlsruher Tagblatt.
Von dem mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrats und der Revisoren kann bei dem unterzeichneten Gericht, von dem Prüfungsbericht der letzteren auch bei der Handelskammer dahier Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, den 16. März 1904.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. S. 752. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
Band III, D. 3. 232, Seite 467/8.
Nr. 1. Firma und Sitz:
Jacob Wertheimer, Karlsruhe.
Eingekaufmann: Jacob Wertheimer, Kaufmann, Karlsruhe. (Manufakturwarenverhandlung).
Band III, D. 3. 199, Seite 401/2 zur Firma
Photographische Industrie, Karlsruhe i. B.
Hermann Verloop in Karlsruhe.
Nr. 3. Die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, den 14. März 1904.
Groß. Amtsgericht III.
Karlsruhe. S. 708. In das Handelsregister B Band I D. 3. 42 Seite 375/6 ist zur Firma Westendbankgesellschaft, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 5. Die Procura des Johann Neuberth dahier ist erloschen.
Karlsruhe, den 11. März 1904.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. S. 752. In das Handelsregister A ist eingetragen:
Band I D. 3. 41, Seite 97/98 zur Firma
Christ. Dertel, Karlsruhe.
Nr. 2. Wilhelm Dertel ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden; das Geschäft wird von den übrigen Gesellschaftern Heinrich Dertel und Christian Dertel unter der bisherigen Firma weitergeführt.
Band I D. 3. 848, Seite 749/50 zur Firma
August Sauer S. Mattingers Nachfolger, Karlsruhe.
Nr. 2. August Sauer ist infolge Ablebens aus dem Geschäft ausgeschieden; dieses wird unter der bisherigen Firma von August Sauer Wb. Anna geb. Thoma dahier weitergeführt.
Band II D. 3. 207, Seite 421/2 zur Firma
L. Böhle, Karlsruhe.

Karlsruhe. S. 752. In das Handelsregister A ist eingetragen:
Band I D. 3. 41, Seite 97/98 zur Firma
Christ. Dertel, Karlsruhe.
Nr. 2. Wilhelm Dertel ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden; das Geschäft wird von den übrigen Gesellschaftern Heinrich Dertel und Christian Dertel unter der bisherigen Firma weitergeführt.
Band I D. 3. 848, Seite 749/50 zur Firma
August Sauer S. Mattingers Nachfolger, Karlsruhe.
Nr. 2. August Sauer ist infolge Ablebens aus dem Geschäft ausgeschieden; dieses wird unter der bisherigen Firma von August Sauer Wb. Anna geb. Thoma dahier weitergeführt.
Band II D. 3. 207, Seite 421/2 zur Firma
L. Böhle, Karlsruhe.

Karlsruhe. S. 752. In das Handelsregister A ist eingetragen:
Band I D. 3. 41, Seite 97/98 zur Firma
Christ. Dertel, Karlsruhe.
Nr. 2. Wilhelm Dertel ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden; das Geschäft wird von den übrigen Gesellschaftern Heinrich Dertel und Christian Dertel unter der bisherigen Firma weitergeführt.
Band I D. 3. 848, Seite 749/50 zur Firma
August Sauer S. Mattingers Nachfolger, Karlsruhe.
Nr. 2. August Sauer ist infolge Ablebens aus dem Geschäft ausgeschieden; dieses wird unter der bisherigen Firma von August Sauer Wb. Anna geb. Thoma dahier weitergeführt.
Band II D. 3. 207, Seite 421/2 zur Firma
L. Böhle, Karlsruhe.

Karlsruhe. §. 702.
In das Handelsregister B Band I
D. 3. 13 Seite 97/98 ist zur
Israelitischen Religionsgesellschaft
Karlsruhe zu Karlsruhe
eingetragen:
Nr. 5. Samuel Straus ist aus dem
Vorstand ausgeschieden, an dessen
Stelle Konrad Jozag Eltern dahier
als Vorstandsmitglied gewählt.
Karlsruhe, den 11. März 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Vörrach. §. 846.
Nr. 8236. In das Handelsregister
wurde zu Band II, D. 3. 29,
Gebrüder Grothmann in Vörrach
folgendes eingetragen:
Nach dem am 25. November 1899
erfolgten Ableben des Gesellschafters
Ludwig August Gemusens, bestand die
Gesellschaft zwischen dessen Mitgesell-
schafter Moritz Grothmann, Fabrikant
in Vörrach, und den Erben des Ver-
storbenen fort. Diese Erben sind fol-
gende:

- A. die Witwe, Charlotte Adele Ge-
musens geb. Grothmann in Basel;
- B. die 5 Kinder, nämlich:
1. Frau Adele geb. Gemusens, Ehe-
frau des Chemikers Dr. Jakob
Robert Lüpf in Basel,
- 2. Rudolf Gemusens, jetzt Fabrikant
in Vörrach,
- 3. Fräulein Rosalie Gemusens in
Basel,
- 4. Moritz August Gemusens, jetzt
Fabrikant in Vörrach, und
- 5. Albert Walter Gemusens in
Basel.

Der zuletzt genannte Albert Walter
Gemusens ist am 10. April 1901 ver-
storben, die Gesellschaft wurde, da die
Mutter und einzige Erbin des Ver-
storbenen derselben schon angehört,
unter den übrigen Gesellschaftern fort-
gesetzt.

Durch Vereinbarung der Gesell-
schafter vom Februar 1904 sind nun-
mehr die Teilhaberinnen Frau Ludwig
August Gemusens Witwe, Frau Dr.
Lüpf und Fräulein Rosalie Gemusens
mit Wirkung vom 1. November 1903
aus der Gesellschaft ausgeschieden, so
daß letztere vom genannten Zeitpunkt
an nur noch unter den drei übrigen
nur noch unter den drei übrigen Ge-
sellschaftern Moritz Grothmann, Ru-
dolf Gemusens und August Gemusens
fortbesteht.

Die Procura des nunmehrigen Ge-
sellschafters Rudolf Gemusens ist er-
loschen. Dem Kaufmann Karl Pfunder
in Vörrach und dem Kaufmann
Ernst Sieber in Vörrach wurde Ge-
samtprocura mit der Maßgabe erteilt,
daß dieselben gemeinschaftlich zu zeich-
nen haben, die Einzelprocura des Ru-
dolf Gemusens und August Gemusens
fortbesteht.
Vörrach, den 17. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §. 833.
Zum Handelsregister Abt. A. wurde
heute eingetragen:
1. Band I, D. 3. 106, Firma „M.
Köhler“ in Mannheim. Die Firma
ist erloschen.
2. Band I, D. 3. 136, Firma
„Mayer-Schick“ in Mannheim. Die
Firma ist erloschen.
3. Band V, D. 3. 180, Firma
„Carl Bey“ in Mannheim. Inhaber
ist: Karl Johann Wilhelm Bey, Kauf-
mann, Mannheim. Geschäftsgegenstand:
Commission und Agentur.

4. Band IV, D. 3. 159, Firma
„Ernestine Schilling“ in Mannheim:
Die Firma ist geändert in „Georg
Münd Ww.“, Mannheim-Neckarau.
Georg Philipp Münd ist gestorben,
dessen Witwe Margareta geb. Dente
führt das Geschäft unter der Firma
„Georg Münd Ww.“ weiter. Ge-
schäftsgegenstand: Fuß-, Weiß- und Wol-
lwaaren.
5. Band V, D. 3. 36, Firma
„M. Bieder“ in Mannheim: Die Fir-
ma ist erloschen.
6. Band VII, D. 3. 10, Firma
„Rid & Co.“ in Mannheim, als
Zweigniederlassung mit dem Haupt-
sitz in Antwerpen: Die Zweignieder-
lassung Mannheim ist aufgehoben. Die
Procura des Otto Chärelain ist erloschen.
7. Band X, D. 3. 181, Firma
„Rid & Co.“ in Mannheim. Offene
Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind:
Richard Rid, Kaufmann, Antwerpen,
Otto Chärelain, Kaufmann, Mann-
heim. Die Gesellschaft hat am 1. Ok-
tober 1903 begonnen. Geschäftsgegen-
stand: Expedition und Kommission.

8. Band VII, D. 3. 64, Firma
„Fischer & Nechsteiner Kauf.“ in
Mannheim als Zweigniederlassung mit
dem Hauptsitz in Benedig: Die Pro-
cura des Hermann Sodi in Mann-
heim ist erloschen. Dr. jur. Adolf
Rabig in Mannheim und Friedrich
Bruid in Mannheim sind zu Gesamt-
procuristen bestellt und gemeinschaft-
lich berechtigt, die Gesellschaft zu ver-
treten und die Firma zu zeichnen.
9. Band VIII, D. 3. 41, Firma
„Carl Jung“ in Mannheim: Adolf
Jung in Mannheim ist als Procurist
bestellt.

10. Band VIII, D. 3. 141, Firma
„Wilhelm Beder“ in Mannheim: Die
Firma ist geändert in „Beder's Deli-
catessenhaus Inh. Wilhelm Beder“.
11. Band IX, D. 3. 7, Firma
„S. L. Hohenemser & Söhne“ in
Mannheim: Ludwig Hohenemser ist
durch Tod aus der Gesellschaft ausge-
schieden; sein Sohn Joseph Hohenem-
ser ist als persönlich haftender Gesell-
schafter in die Gesellschaft eingetre-
ten.

12. Band X, D. 3. 91, Firma
„William Masur“ in Mannheim: Of-
fene Handelsgesellschaft. Johann Su-
ber d'Amour, Kaufmann in Mann-
heim ist in das Geschäft als persön-
lich haftender Gesellschafter eingetre-
ten. Die Gesellschaft hat am 1. Jan-
uar 1904 begonnen.
13. Band X, D. 3. 182, Firma
„Reichert & Co.“ in Mannheim. Of-
fene Handelsgesellschaft. Gesellschafter
sind: Johann Jakob Ludwig Reichert,
Kaufmann in Mannheim und
Wilhelm Wagner, Kaufmann in
Mannheim. Die Gesellschaft hat am
9. März 1904 begonnen. Geschäfts-
gegenstand: Kommission und Agentur.

14. Band X, D. 3. 183, Firma
„Gustav Stein“ in Mannheim. In-
haber ist: Gustav Stein, Kaufmann
in Mannheim. Geschäftsgegenstand: Pa-
pier- und Papierwaren, sowie Bind-
faden- und Kordel-Großhandlung.
15. Band X, D. 3. 184, Firma
„Rosalie Schieber“ in Mannheim.
Inhaber ist: Rosalie Schieber, ledig in
Mannheim. Geschäftsgegenstand: Handel
in Käse, Eier, Butter und Postkarten.
16. Band II, D. 3. 37, Firma
„Julius Wolff“ in Mannheim. Die
Procura des Carl Jüdel ist erloschen.
Rudolf Darmstädter in Mannheim ist
als Procurist bestellt.
Mannheim, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §. 809
Zum Handelsregister, Abt. B, Band
V, D. 3. 15, wurde heute eingetra-
gen:
Lungenheilstätte „Stammberg“,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Mannheim.

Gegenstand des Unternehmens ist:
die Erbauung und der Betrieb einer
Heilstätte für weibliche Lungentranke,
welche im Amtsbezirk Mannheim wohnen.
Unheilbare oder solche Kranke, die
durch die Natur ihres Leidens oder in-
folge anderer Umstände den Heiler-
folg zu fördern geeignet sind, sollen in
die Anstalt nicht aufgenommen wer-
den. Die Gesellschaft bezweckt nicht die
Erzielung eines Nutzens für die Ge-
sellschafter, sondern sie will dem Ge-
meinwohl dienen. Das Stammkapital
beträgt 100,000 Mark. Geschäftsfüh-
rer ist: Dr. med. Max Schüb, vr.
Arzt in Schriesheim.

Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung. Der Gesellschaftsvertrag ist am
29. Januar 1904 und 5. März 1904
festgesetzt. Die Gesellschaft wird durch
einen oder mehrere Geschäftsführer
vertreten. Sind mehrere Geschäftsfüh-
rer bestellt, so erfolgt die Vertretung
der Gesellschaft und Zeichnung der
Firma durch zwei Geschäftsführer
oder einen Geschäftsführer und einen
Procuristen oder einen Geschäftsführer
und ein hierzu beauftragtes Mitglied
des Aufsichtsrats, oder einen Procu-
risten und ein hierzu beauftragtes
Mitglied des Aufsichtsrats, oder durch
zwei Procuristen. Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen im deutschen
Reichsanzeiger.
Mannheim, den 9. März 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Mühlheim. §. 821
In das Handelsregister A wurde
heute eingetragen:
a. Zu D. 3. 93, Firma **Nich. Kap-
feler** in Neuenburg.
Die Firma ist erloschen.
b. Unter D. 3. 147:
Firma **Hermann Stehlin**, Baden-
weiler. Inhaber ist Hermann Steh-
lin, Hotelier in Badenweiler.
Angegebener Geschäftsgegenstand:
„Hotel“.
Mühlheim, den 16. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. §. 705.
Nr. 2432. Unter D. 3. 100 des
Handelsregisters Abt. A wurde heute
eingetragen: Die Firma **Karl Weber**
jr. in Dintergarten.
Inhaber derselben ist Kaufmann
Karl Weber jr. in Dintergarten.
Neustadt, den 10. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. §. 868
Zum Handelsregister Abt. A, D. 3.
147, Firma **Schüle & Söhne**,
Eingen., wurde eingetragen:
Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.
Der Kaufmann Adolf Schüle in Ein-
gen ist Alleininhaber der geänderten
Firma „Schüle & Söhne“ Nachfolger,
Eingen.
Radolfzell, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. §. 843
In das Handelsregister Abt. A, Bd.
I, wurde eingetragen:
Unter D. 3. 164, **Gebrüder Schropp**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Marie
Solzer, ledig in Rastatt.
Zu D. 3. 210, **Katharina Lorenz**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Katharina
Lorenz, ledig in Rastatt.
Zu D. 3. 211, **Ludwig Kaiser**
Witwe, Rastatt:
Inhaber der Firma ist Ludwig
Kaiser Witwe, Eise, geb. Kreifer, in
Rastatt.
Zu D. 3. 212, **Theodor Lehmann**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Theodor
Lehmann, Werkzeugfabrikant in Ra-
statt.
Unter D. 3. 212, **Theodor Lehmann**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Theodor
Lehmann, Werkzeugfabrikant in Ra-
statt.
Unter D. 3. 212, **Theodor Lehmann**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Theodor
Lehmann, Werkzeugfabrikant in Ra-
statt.
Unter D. 3. 212, **Theodor Lehmann**,
Rastatt:
Inhaber der Firma ist Theodor
Lehmann, Werkzeugfabrikant in Ra-
statt.

Waldkirch. §. 847.
In das diesseitige Handelsregister
Abteilung A, Band I, wurde zu D.
3. 107 (Firma **W. Müller**, Weins-
heim) heute eingetragen:
Die Procura des Kaufmanns Lu-
wig Habicht in Weinsheim ist erloschen.
Weinsheim, den 14. März 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Waldkirch. §. 754.
Zu D. 3. 1 des Handelsregisters B,
Firma **„Berein für chemische Indu-
strie Mainz, Zweigniederlassung Berg-
zell“** wurde heute eingetragen:
Spalte 1 (Nummer der Eintra-
gung): 3.
Spalte 5 (Vorstandsmitglieder):
August Fink, Kaufmann in Frank-
furt a. M. und Dr. phil. Friedrich
Chollschöner, Chemiker in Rombach
bei Mainz.
Spalte 6 (Procura): Die Procura
des August Fink ist erloschen.
Spalte 7 (Vertretungsbefugnis):
August Fink und Dr. phil. Choll-
schöner sind zu weiteren Vorstandsmit-
gliedern bestellt; die beiden sind nun
in Gemeinschaft, oder in Gemeinschaft
mit einem Procuristen zur Vertretung
der Gesellschaft ermächtigt. Die Be-
fugnis des bisherigen Vorstandsmit-
gliedes Dr. phil. Gustav Rumpf, die
Gesellschaft allein zu vertreten, bleibt
beibehalten.
Waldkirch, den 8. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §. 704.
Nr. 2360. In das Handelsregister
Abt. A wurde heute zu D. 3. 97:
Firma **„Johann Deß & Sohn in
Waldkirch“** eingetragen: Die Gesell-
schaft ist aufgelöst, die Firma ist er-
loschen.
Waldkirch, den 12. März 1904.
Großh. Amtsgericht.

Heute mittag 1 Uhr verschied sanft nach
schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin,
Tante und Grosstante
Amalie Siegel.
Karlsruhe, den 19. März 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, 5 Uhr abends statt.

4 Pferdegewinne
famen in meine Kollekte aus der
Donauschiffahrtlotterie.
Ueberrnorgen beginnt
Ziehung der IV. Freiburgerlotterie
mit lauter Geldgewinnen, Lose à 3.30
sind noch zu haben, ebenso wie Frank-
furter und Straßburger à 1 Mk. per
Stück, 11 Lose 10 Mk. bei
Carl Götz
Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Konkursverfahren.
§. 843. **Wolfsch.** Das Konkurs-
verfahren über den Nachlaß des Satt-
lers Christoph Wilhelm Diebels von
Schiltach, wird nach vollzogener
Schlußverteilung aufgehoben.
Wolfsch, den 18. März 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Reich.

§. 838. Nr. 2160. **Abelsheim.**
Das Konkursverfahren über den Nach-
laß der in Hemsbach wohnhaft gewese-
nen Witwe des Polizeidiener's Josef
Anton Schuhmacher, Katharina Schu-
hmacher, geb. Seeber, wurde nach statt-
gehabtem Schlußtermin durch Beschluß
Gr. Amtsgerichts vom heutigen auf-
gehoben.
Abelsheim, den 15. März 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Fren.

§. 837. Nr. 2161. **Abelsheim.**
Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Kalkbrenners Georg Kessler
in Kleinschölkheim, wurde nach statt-
gehabtem Schlußtermin durch Beschluß
Gr. Amtsgerichts vom heutigen auf-
gehoben.
Abelsheim, den 15. März 1904.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber.
Fren.

Öffentliche Versteigerung
Montag den 28. März 1904, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage
des Konkursverwalters Herrn Rechts-
anwalt Dr. Hartmann hier, im städt.
Gefen beim Elektrizitätswert Refar-
vorkauf gegen Barzahlung öffentlich
versteigern:
1. 1 Bagger Hutfisch und Schmid
Nr. 1, 1898 gebaut, eisernes Schiff
mit feststehender Lokomobile (Fabrikat
Lang). Leistung 100 chm pro Stun-
de.
2. 1 Bagger Hutfisch und Schmid
Nr. 2, in gutem Schiff inkl. neuer
Maschine und neuem Baggerkabel
(Wolff-Budau). Leistung 70 chm
pro Stunde.
3. 1 Generator für Kiesnaden mit
guter Maschine (Wolff-Budau), 1900
gebaut, mit voller Betriebsausrüstung
in gutem Stande. §. 865.1.2
4. 1 Materialtransportschiff Huf-
fisch und Schmid Nr. XIII, mit 210
Zentner Ladefähigkeit, 1900 gebaut,
mit voller Ausrüstung, in gutem Zu-
stande.
5. 2 kleine Materialtransportschiffe
Hutfisch und Schmid Nr. I und II,
mit 65/70 Ladefähigkeit, 1899 ge-
baut.
6. 1 Arbeiterwohnschiff von Holz
mit 3 Deken und sonstigen Einrich-
tungen.
Wegen vorheriger Besichtigung der
Objekte wolle man sich an Nicolaus
Niedel hier, B. 6, Nr. 22, wenden.
Die Versteigerung findet bestimmt
statt.
Mannheim, den 19. März 1904.
Weber, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.
Großh. Forstamt Stodach verstei-
gert aus Domänenwald Rellenburger-
berg (Abt. Gerent) und Bergholz
(Abt. Althau und Brunnbalde) am
Montag den 28. März 1904,
von morgens 9 Uhr an im Stengele-
schen Saale in Stodach: 5 Eichen, 5
Eichen, 14 Birken, 1 Kirschbaum, 297
Nadelstämme,